

**Hygienekonzept  
für die Spiele in der  
Dr.-Wintrich-Halle (DRW), Münchner Str. 21, 85560 Ebersberg  
Stand: 13.10.2020**

**TSV EBE Forst United  
Handball männlich**

**1. Allgemeines**

**a) Vorbemerkung**

Dieses Konzept gilt bis auf Widerruf und kann jederzeit an neue Bestimmungen und Durchführungsvorschriften angepasst werden. Diese können vom TSV 1877 Ebersberg e.V., Bayerischer Handballverband, dem Landratsamt Ebersberg oder dem Freistaat Bayern entsprechend der aktuellen Pandemielage geändert werden. Dieses Konzept basiert u.a. auf dem *Hygienekonzept Spielbetrieb Praxis* des BHV vom September 2020, dem *Hygieneschutzkonzept für den Verein TSV 1877 Ebersberg e.V., Stand 22.09.2020*, sowie den *Vorgaben seitens des Halleneigners, dem Landkreis Ebersberg*.

**b) Grundregeln**

- AHA-Regel: Abstand halten – Hygiene-Maßnahmen beachten – Alltagsmaske tragen
- Keine Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt, bleibt zu Hause.
- Eine Person mit einem durch das Gesundheitsamt ausgesprochenen Kontaktverbot bzw. einer verhängten Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle darf weder am Trainings- noch am Spielbetrieb teilnehmen.
- Kein Zutritt zur Halle ohne vorherige Registrierung.
- Alle Personen müssen die Halle nach Spielende zügig verlassen. Eine Person, die bei einem weiteren Spiel zusehen möchte, muss sich erneut am Eingang registrieren.
- Sport- sowie Zuschauerbereich sind getrennt und über eigene Zugänge zu betreten.

**c) Hygieneverantwortlicher**

Hygieneverantwortlicher (=HV) des Hauptvereins und somit auch zuständig für die männliche Handball-Sparte ist der Geschäftsführer des TSV 1877 Ebersberg e.V., Herr Dominic Mayer ([dominic.mayer@tsv-ebersberg.de](mailto:dominic.mayer@tsv-ebersberg.de)). Der Hygieneverantwortliche muss während der Heimspieltage nicht anwesend sein.

Vor Ort wird der HV durch die Mannschaftsverantwortlichen (=MV) der jeweiligen Heimmannschaft vertreten, dieser hat die gleichen Rechte wie der HV. Der MV ist an der gelben Warnweste erkennbar, er kann bis zu zwei weiteren Personen als Helfer benennen, die ihn bei der Bewältigung der Aufgaben unterstützen. Vor Ort steht der MV für Fragen zur Verfügung.

**Aufgaben der HV/MV/Helfer vor Ort:**

- Vorgabe eines Zeit- und Ortsplans bzgl. Betreten der Halle sowie Kontrolle, ob die dafür erforderlichen Hinweisschilder/Kennzeichnungen sichtbar angebracht wurden.
- Abholung vor der DRW-Halle und Begleitung der Mannschaften, Spielleiter, Schiedsrichter zum Eingang „Sportbereich“.
- Einsammeln der jeweiligen Erfassungsbögen (Mannschaft inkl. Trainer, Schiedsrichter).
- Ablage/Aufbewahrung im dafür angelegten Ordner „Corona“ in der DRW-Halle, Vernichtung der Listen mit allen Beteiligten 4 Wochen nach dem entsprechenden Spieltag.

Den Hygieneverantwortlichen (HV/MV/Helfer) ist Folge zu leiten. Bei Verstößen gegen das gültige Hygienekonzept kann ein Hausverbot ausgesprochen werden. Dieser Hallenverweis kann auch gegen Spielbeteiligte erfolgen.

Das jeweils aktuell gültige Hygienekonzept ist über [nuliga](#) einsehbar, wird auf der Homepage veröffentlicht

und liegt in Papierform bei allen Heimspieltagen in der DRW-Halle deutlich sichtbar aus.

Bei sich ergebenden Fragen VOR dem jeweiligen Spieltag können die in nuliga hinterlegten Personen (Technische Leitung, Männerwart, sportliche Leitung, Mannschaftsverantwortliche) kontaktiert werden.

## **2. Anreise, Halle, Gast-Mannschaften und Schiedsrichter**

**a)** Die Anreise der Gast-Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Fahrgemeinschaften sind möglich, hier sind die dafür geltenden Hygienevorschriften zu beachten. Es stehen ausreichende Parkmöglichkeiten direkt vor der DRW-Halle zur Verfügung. Weitere Parkplätze befinden sich auf der anderen Straßenseite der Münchener Straße auf dem ALDI- bzw. EDEKA-Parkplätzen.

**b)** Die Gast-Mannschaft soll 60 Minuten vor Spielbeginn an der DRW eintreffen. Vor der Halle wird die Gast-Mannschaft von einem Verantwortlichen, gekennzeichnet mit einer gelben Warnweste (Aufschrift „Ordner“), abgeholt und bis zur Umkleidekabine begleitet. VOR Betreten der Halle erfolgt die Übergabe der vollständig ausgefüllten Mannschaftsliste mit allen Namen der Spieler und des Funktionsteams. In der Halle und in der Kabine muss ein MNS getragen werden. Der MNS darf erst zu Beginn des Warm-ups abgenommen werden.

**c)** Die eingeteilten Schiedsrichter sollen ebenfalls 1 Stunde vor Spielbeginn vor Ort sein und werden gesondert von einer weiteren Person der Heim-Mannschaft, ebenfalls deutlich erkennbar mit einer gelben Warnweste, abgeholt und bis zur Kabine begleitet. VOR Betreten der Halle ist der entsprechende Erfassungsbogen zu übergeben. Ab diesem Zeitpunkt gilt für die Schiedsrichter ebenso die Pflicht einen MNS bis in die Kabine bzw. bis zum Beginn mit dem Warm-up/Betreten des Spielfelds zu tragen.

## **3. Kabinen/Räume/Halle**

- Jeder Mannschaft steht 1 Kabine zur Verfügung. Die jeweilige Kabinenbelegung/-einteilung ist deutlich erkennbar bzw. sichtbar ausgehängt.
- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten sowie ein MNS zu tragen. Der Aufenthalt in den Kabinen ist zudem auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der separaten Schiedsrichterkabine halten sich grundsätzlich nur die Schiedsrichter auf. Es dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich in der Schiedsrichterkabine aufhalten, diese müssen dann einen MNS tragen.
- Es steht ein Raum für die technische Besprechung zur Verfügung. Dort dürfen sich nur die dafür erforderlichen Personen (je 1 MV Heim und Gast, ZN/S, SR und ggf. TD) zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen MNS tragen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel erfolgen einzeln durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter.
- Duschen ist erlaubt, entsprechende Abstände (siehe vorh. Kennzeichnungen) sind einzuhalten. Die Kabinen sind 30 Minuten nach Spielzeitende zu räumen und freizugeben.
- Die Kabinen werden regelmäßig gelüftet sowie gereinigt.
- Wo möglich und zulässig: „Open Door“ - zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.

## **4. Zeitlicher Spielablauf – Spielerbereich**

### **a) Aufwärmphase**

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Bänken, ZN/S-Utensilien u. ä. erfolgt vor jedem Spiel, sowie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit Verzögerung (Abstand der Mannschaften mind. 1 Minute); vorrangig über verschiedene Zugänge (siehe vorh. Kennzeichnungen/Aushang) zur Spielfläche.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).
- Die Spieler müssen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen strikt vermeiden.

## **b) Einlaufprozedere**

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten:

- **Schiedsrichter, Gast, Heim.**
- Die Gastmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen. Es ist jeweils auf Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstands zu achten.

## **c) Während des Spiels**

- Die Spieler halten sich ausschließlich im Bereich der Ersatzbänke auf. Falls ein Spieler auf die Toilette gehen muss, ist ein MNS zu tragen.
- Es kann vor dem Spiel, in Absprache mit den Schiedsrichtern, vereinbart werden, auf einen Seitenwechsel in der Halbzeitpause zu verzichten.
- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Das Wischen kann auch durch Spieler der Heim-Mannschaft auf der Ersatzbank übernommen werden.
- Das Time-Out wird möglichst unter Einhaltung des Mindestabstandes (oder Tragen von MNS) beantragt und unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht durchgeführt.
- Sollte ein Spieler eine Rote Karte erhalten, ist gewährleistet, dass der Spieler einen eigenen Sitzplatz außerhalb der Coachingzonen bekommt. Dieser befindet sich auch in ausreichendem Abstand zum Zeitnehmertisch.

## **d) Nach dem Spiel**

Das Spielfeld wird grundsätzlich in folgender Reihenfolge verlassen:

- **Heim, Gast, Schiedsrichter.**
- Alle Mannschaften und am Spiel beteiligte Personen sollen nach Spielende und nach Beendigung abschließender Tätigkeiten (z. B. Ausfüllen und Unterschreiben des Spielberichts in nuscore) zügig die Halle verlassen. Die Kabinen sind spätestens 30 Minuten nach Spielende zu räumen und die Halle über den Sportlerzugang zu verlassen.
- Das Kampfgericht säubert und desinfiziert nach dem Spiel und anschließendem Ausfüllen des Online-Spielberichts das Bedienpult, Timeout-Karten, Computer und den Platz selbst.

## **5. Regelungen Tribünenbereich – Zuschauer**

### **a) Jugendspielbetrieb**

- Bei Jugendspielen sind Zuschauer in Form von Begleitpersonen (Fahrer, Eltern/Familie) erlaubt.
- Die Registrierung erfolgt bei Betreten der Dr.-Wintrich-Halle.

### **b) Erwachsenenspielbetrieb**

- Zuschauer sind in der DRW-Halle grundsätzlich erlaubt, die Höchstzahl ist derzeit auf 60 Personen begrenzt (Stand: 25.09.2020).
- Wir beschränken diese Erlaubnis derzeit jedoch ausschließlich auf Heimefans/Zuschauer. Dauerkartenbesitzer haben vorrangig Eintritt.
- Fans/Zuschauer seitens der Gast-Mannschaften sind aktuell nicht gestattet, um das Kontakt-/Infektionsrisiko sowie auch die damit verbundene Registrierungsarbeit auf ein mögliches Minimum zu reduzieren.
- Die Registrierung erfolgt bei Betreten der DRW-Halle.
- Es gelten die einschlägig bekannten Hygieneregeln (Tragen einer MNS, Mindestabstand, regelmäßiges Händewaschen/desinfizieren).
- Das Tragen eines MNS ist auch an den Sitzplätzen verpflichtend.
- Stehplätze sind nicht zugelassen.
- Der Zugang sowie der Ausgang sind voneinander getrennt und anhand der Beschilderung erkennbar. Wir bitten, diese Einbahnregelung zu beachten.

### **c) Kiosk-Betrieb**

- Der Kioskverkauf ist eingeschränkt und erfolgt über den Verkaufstresen. Die Mitarbeiter tragen eine MNS. Der Gebrauch von Einmalhandschuhen wird empfohlen.
- Die Besucher müssen den Mindestabstand beim Anstehen einhalten. Die Speisen und Getränke dürfen nur am eigenen Sitzplatz verzehrt werden.
- Bei Überschreitung der Anzahl der Corona-Neuinfektionen von 35 pro 100.000 Einwohnern bzw. 50 pro 100.000 Einwohnern innerhalb von 7 Tagen kann es zu kurzfristigen Änderungen bzgl. der Zuschauerregelungen und des Kiosk-Verkaufs kommen.

*Ebersberg, 11.10.2020*

*gez. Stefan Riedmaier  
Spartenleiter Handball männlich*

*gez. Petra Gruber  
stellvertr. Spartenleiterin Handball männlich*